

# Geopolitischer und makroökonomischer Kontext belastet die Quartalszahlen des Port of Antwerp-Bruges

Zusammengelegter Hafen attraktiv für in- und ausländische Investoren

**Antwerpen, Belgien, 18. April 2023 – Der Gesamtgüterumschlag des Port of Antwerp-Bruges belief sich im ersten Quartal dieses Jahres auf 68,7 Millionen Tonnen, was einem Rückgang von 4,5 % gegenüber dem gleichen Vorjahreszeitraum entspricht. Dieser Rückgang spiegelt den nach wie vor komplexen geopolitischen und makroökonomischen Kontext wider, der zu einem Rückgang im Containersegment und zu erheblichen Verschiebungen in den Güterströmen geführt hat. Um diesem Anspruch als Welthafen gerecht zu werden, setzt der Hafen gemeinsam mit bereits vorhandenen und neuen Pionieren auf nachhaltiges Wachstum.**

Die betrieblichen Herausforderungen an den Containerterminals und die Überlastung haben sich seit dem dritten Quartal 2022 langsam entspannt. Wirtschaftliche Unsicherheit und Inflation führten zu einem weltweiten Nachfragerückgang in der Containerschifffahrt und zur Streichung von Fahrten, insbesondere von Fahrten aus dem Fernen Osten. Zusammen mit dem anhaltenden Konflikt in der Ukraine, der dazu führte, dass der Russlandverkehr in den ersten drei Monaten des Jahres 2023 um zwei Drittel niedriger war als im Vorjahreszeitraum, ergibt sich ein Rückgang des **Containerumschlags** in Tonnen um 6,6 % und in TEU um 5,7 % im Vergleich zum ersten Quartal des Jahres 2022.

Das Umschlagvolumen bei den **Stückgütern** entspricht dem des Zeitraums vor der Covid-Krise, liegt jedoch um 19,8 % niedriger als im sehr starken ersten Quartal 2022, als eine kräftige Erholung nach der Covid-Krise zu hohen Umschlagzahlen führte. Die Verlangsamung der Wirtschaft geht mit einem Rückgang der Stahlnachfrage einher. Dies entspricht einem Rückgang des Stahlumschlags um 21,9 %, sowohl bei der Ein- als auch bei der Ausfuhr.

Das **Segment Trockenmassengut** ist um 7,3 % zurückgegangen. Dies ist vor allem auf den Rückgang bei Düngemitteln, der größten Produktgruppe im Trockenmassengut, zurückzuführen. Obwohl die Produktion dieser Stoffe aufgrund der gesunkenen Energiepreise seit März wieder zunimmt, ist der Gesamtumschlag an Düngemitteln im ersten Quartal um 26,4 % zurückgegangen. Die anhaltend hohe Nachfrage nach Kohle für die Stromerzeugung führt dazu, dass der Umschlag fast dreimal so hoch ist wie im Vorjahreszeitraum. Auch der Umschlag von Sand und Kies nimmt zu (+9,3 %).

Das **Segment der flüssigen Massengüter** verzeichnete ein Wachstum von 0,5 %. Neben einem Anstieg des LNG-Umschlags (+23,3 %), teilweise als Alternative zu Erdgas über Pipelines aus Russland, gab es auch einen Zuwachs beim Umschlag von Diesel, Heizöl und Energiegasen. Der Umschlag von Chemikalien erholt sich gegenüber dem letzten Quartal 2022, als die hohen Energiepreise zu einer geringeren Produktion oder zu Produktionsstillständen führten, liegt aber immer noch 21,3 % unter dem Rekordwert des ersten Quartals des vergangenen Jahres.

## Der größte Autohafen der Welt

Der Roll-on-/Roll-off-Verkehr bleibt Status quo. Der Port of Antwerp-Bruges ist der größte Autohafen der Welt. Insgesamt haben die Terminals eine Fläche von mehr als 400 Hektar mit einer Parkkapazität von 210.000 Einheiten. Autos aller großen Marken der Automobilbranche werden dort umgeschlagen, und für viele Marken ist der Port of Antwerp-Bruges die interkontinentale und europäische Drehscheibe. Im ersten Quartal 2023 wurden 904.901 Neuwagen an- und ausgeliefert, 7,2 % mehr als 2022. Der Umschlag des gesamten Beförderungsmaterials nimmt um 4,3 % zu, während die unbegleitete Fracht (ohne

Schiffscontainer) rückläufig ist (-2,4 %). Der Anteil dieses Volumens, der auf das Vereinigte Königreich entfällt, sinkt im ersten Quartal um 5,6 %, während der Verkehr von und nach Irland um 14,2 % steigt.

In den ersten drei Monaten des Jahres 2023 hat Zeebrugge 29 **Kreuzfahrtschiffe** empfangen, ein neuer Rekord. Die Rekordzahl von Kreuzfahrtschiffen, die Zeebrugge in diesem ersten Quartal angelaufen haben, bestätigt außerdem, dass die Bemühungen, den Kreuzfahrttourismus besser über das Jahr zu verteilen, erfolgreich waren.

Im ersten Quartal liefen 4.944 **Seeschiffe** den Hafen an, ein Rückgang um 3,7 %. Die Bruttotonnage dieser Schiffe stieg um 3,8 %.

### **Konsolidierung der Rolle als Welthafen: fusionierter Hafen attraktiv für Investoren**

Dass der vor einem Jahr fusionierte Hafen für Investoren aus dem In- und Ausland attraktiv ist, bewiesen mehrere Investitionen in den ersten Monaten des Jahres 2023. So kündigte der amerikanische Pionier PureCycle den Bau einer Kunststoffrecyclinganlage im NextGen District an. In dem Hotspot der Kreislaufwirtschaft im Herzen des Antwerpener Hafengeländes soll noch in diesem Jahr der erste Spatenstich erfolgen. Darüber hinaus wird das niederländische Tanklagerunternehmen und Global Player Vopak, das ehemalige Gunvor-Gelände in Antwerpen nachhaltig umgestalten. Unter anderem wird das Unternehmen mit dem Port of Antwerp-Bruges an einer gemeinsamen Entwicklung/Realisierung im Bereich der erneuerbaren Energien arbeiten. Dies ist ein weiterer Schritt auf dem Weg zu einer klimaneutralen Wirtschaft.

Eine leistungsfähige Infrastruktur und zusätzliche Containerkapazitäten haben nach wie vor Priorität, um weiter an der Spitze der Welthäfen mitzuspielen. So wird beispielsweise die inzwischen begonnene Modernisierung und Vertiefung des Europa-Terminals sicherstellen, dass auch die neueste Generation von Großschiffen den Europa-Terminal weiterhin anlaufen kann. Dass sich der Trend zu größeren Containerschiffen fortsetzt, wird in den kommenden Monaten deutlich werden, wenn mit den Anläufen der MSC Tessa (24.116 TEU), der OCCL Spain (24.188 TEU) und der MSC Loreto (24.346 TEU) nacheinander Rekorde gebrochen werden.

**Jacques Vandermeiren, CEO des Port of Antwerp-Bruges:** *„Diese Ergebnisse zeigen, dass wir als Welthafen aufgrund des geopolitischen und makroökonomischen Kontextes im Zentrum der aktuellen Herausforderungen stehen. Doch trotz dieser enttäuschenden Zahlen bleiben die Aussichten für 2023 positiv. Sinkende Energiepreise, eine sich verbessernde chinesische Wirtschaft und Anzeichen dafür, dass auch der Linienverkehr wieder anzieht, lassen uns zuversichtlich in die Zukunft blicken. Außerdem können wir durch die Komplementarität der beiden Hafenplattformen besser auf Veränderungen der Güterströme reagieren.“*

**Annick De Ridder, Hafenträgerin der Stadt Antwerpen und Vorsitzende des Verwaltungsrats des Port of Antwerp-Bruges:** *„Gemeinsam mit den innovativen Hafenerneuerern und den neuen Pionieren, die viele Arbeitsplätze in unseren Hafen bringen, setzen wir weiterhin auf nachhaltiges Wachstum. Darüber hinaus sind Investitionen in strategische Infrastrukturen wie die Modernisierung des Europa-Terminals unerlässlich, um unsere Position als Welthafen zu sichern und unsere Rolle als Wirtschaftsmotor Flanderns zu erfüllen. Eine große Herausforderung ist dabei die Besetzung der vielen freien Stellen. Deshalb werden wir gemeinsam mit unseren Partnern in Kürze eine Werbekampagne und eine digitale Jobplattform starten.“*

**Dirk De fauw, Bürgermeister der Stadt Brügge und stellvertretender Vorsitzender des Port of Antwerp-Bruges:** *„Der Port of Antwerp-Bruges ist der Weltakteur für den Automobilsektor. Und diese Position wird sich angesichts der Investitionen in zusätzliche*

*Kapazitäten durch bestehende Betreiber und neue Akteure, die unseren Hafen als Basis für die Eroberung des europäischen Marktes wählen, noch verstärken. Ich bin daher zuversichtlich, dass wir hier auch 2023 wieder Wachstum verzeichnen können. Die Rekordzahl von Kreuzfahrtschiffen, die Zeebrugge in diesem ersten Quartal angelaufen haben, bestätigt außerdem, dass die Bemühungen, den Kreuzfahrttourismus besser über das Jahr zu verteilen, erfolgreich waren. In den weniger stark frequentierten Wintermonaten ist der Kreuzfahrttourismus ein Segen für die Tourismusstruktur in Brügge, Blankenberge, Brüssel, Gent, Ypern und Antwerpen.“*

#### **Bildmaterial**

- [Hier zum Download](#) verfügbar. (Copyright: Port of Antwerp-Bruges)
- [Video „What route does my new car take to the Port of Antwerp-Bruges?“](#)

#### **Kontakt Port of Antwerp-Bruges**

[press@portofantwerpbruges.com](mailto:press@portofantwerpbruges.com)

+32 492 15 41 39

#### **Über Port of Antwerp-Bruges**

Mit einem Gesamtumschlag von 287 Millionen Tonnen pro Jahr ist der Port of Antwerp-Bruges eine wichtige Drehscheibe für den weltweiten Handel und die Industrie. Der Hafen ist ein wichtiges Bindeglied für den Umschlag von Containern, den Stückgutverkehr und den Umschlag von Fahrzeugen. Außerdem ist er mit 147 Millionen Tonnen/Jahr der wichtigste Exporthafen Europas. Der Port of Antwerp-Bruges ist Sitz von 1.400 Unternehmen und beheimatet den größten integrierten Chemie-Cluster Europas. Der Hafen sorgt direkt und indirekt für insgesamt 164.000 Arbeitsplätze und eine Wertschöpfung von 21 Milliarden Euro.

[www.portofantwerpbruges.com](http://www.portofantwerpbruges.com)